

29.07.2023 - 18:13 Uhr

CGTN: Xi hat bei der Chengdu Universiade ausländische Staatsoberhäupter empfangen und Solidarität gelobt

Peking (ots/PRNewswire) -

Die Chengdu Universiade wurde am Freitagabend offiziell in der Hauptstadt der südwestchinesischen Provinz Sichuan eröffnet, die als Heimat der Riesenpandas und als eine der lebhaftesten chinesischen Städte bekannt ist.

Vor der Eröffnungszeremonie der 31. Sommerauflage der FISU World University Games hat der chinesische Staatspräsident Xi Jinping in den letzten Tagen eine Reihe von persönlichen Treffen auf höchster Ebene mit ausländischen Staatsoberhäuptern abgehalten, die an der Zeremonie teilnehmen.

Hinter dem straffen diplomatischen Zeitplan hat Xi die Bedeutung von Solidarität, Zusammenarbeit und dem Aufbau einer Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft für die Menschheit hervorgehoben - drei Schlüsselbotschaften, die auch von den besuchenden Staats- und Regierungschefs von Indonesien, Guyana, Georgien, Mauretanien und Burundi geteilt wurden.

Solidarität

In einem Toast bei einem Begrüßungsbankett am Freitagmittag sagte Xi, dass die Spiele seit ihren Anfängen immer "ein Fest der Jugend, der Solidarität und der Freundschaft" gewesen seien.

"Wir sollten die Solidarität durch Sport fördern, positive Energie in der gesamten internationalen Gemeinschaft aufbauen, globale Herausforderungen wie Klimawandel, Nahrungsmittelkrise und Terrorismus gemeinsam angehen und durch Zusammenarbeit eine bessere Zukunft gestalten", mahnte er.

Solidarität, Einheit und Zusammengehörigkeit waren auch eines der Hauptthemen bei den separaten Treffen des chinesischen Präsidenten mit dem indonesischen Präsidenten Joko Widodo, dem guyanischen Präsidenten Irfaan Ali, dem georgischen Premierminister Irakli Garibashvili, dem mauretanischen Präsidenten Mohamed Ould Cheikh Ghazouani und dem burundischen Präsidenten Evariste Ndayishimiye.

Während des Treffens mit dem burundischen Staatschef betonte Xi beispielsweise die Bedeutung der Solidarität zwischen China und Afrika bei der Wahrung der gemeinsamen Interessen der Entwicklungsländer und der internationalen Fairness und Gerechtigkeit.

Kooperation

Bei den Treffen der Staats- und Regierungschefs vereinbarten China und die fünf Länder eine weitere Zusammenarbeit, etwa in den Bereichen Handel, Infrastruktur und zwischenmenschlicher Austausch.

Bei einem Treffen mit Xi am Donnerstag erklärte Widodo, Indonesien sei bereit, die Zusammenarbeit mit China in Bereichen wie Investitionen, Meeresfischerei, Nahrungsmittelsicherheit und Gesundheitswesen weiter auszubauen. Im Anschluss an das Treffen unterzeichneten die Staats- und Regierungschefs bilaterale Kooperationsdokumente.

China und Georgien werden während des historischen Besuchs von Garibashvili eine gemeinsame Erklärung abgeben und die Gründung einer strategischen Partnerschaft ankündigen. Xi lobte die bemerkenswerten Erfolge, die in den vergangenen 31 Jahren seit der Aufnahme diplomatischer Beziehungen in verschiedenen Bereichen der Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern erzielt wurden, während der georgische Premierminister erklärte, dass der Ausbau der bilateralen Beziehungen seinem Land mehr Chancen eröffnen werde.

Am Freitag unterzeichneten China und Mauretanien außerdem einen Kooperationsplan zum gemeinsamen Aufbau der "Belt and Road Initiative" (BRI), um die bilateralen Beziehungen zu stärken.

Eine Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft für die Menschheit

Der Begriff des Aufbaus einer Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft für die Menschheit wurde während der Treffen der Staats- und Regierungschefs wiederholt hervorgehoben, wobei auch Indonesien, Guyana, Georgien, Mauretanien und Burundi ihre Unterstützung für die von China vorgeschlagenen Initiativen zum Ausdruck brachten.

Bei seinem Treffen mit Xi am Freitagnachmittag erklärte Ghazouani, Mauretanien unterstütze die BRI, die "Global Development Initiative", die "Global Security Initiative" und die "Global Civilization Initiative". Diese Initiativen stünden im Einklang mit den Normen für internationale Beziehungen, die die Unabhängigkeit und Souveränität der Länder und den Austausch zwischen den verschiedenen Zivilisationen respektierten.

In seiner Rede auf dem Begrüßungsbankett betonte Xi, wie wichtig es ist, den Austausch und das gegenseitige Lernen zu vertiefen, um Harmonie ohne Uniformität im Geiste der Inklusion zu fördern und unterschiedliche Kulturen mit einer Haltung der

gegenseitigen Wertschätzung und des gegenseitigen Lernens zu betrachten.

"Die Chengdu Games sollten eine Gelegenheit sein, sich für die gemeinsamen Werte der Menschheit einzusetzen und ein neues Kapitel beim Aufbau einer Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft für die Menschheit zu schreiben", sagte Xi.

In einem Interview mit CGTN sagte Ali, der Präsident von Guyana, dass die Spiele über die Wettkämpfe der jungen Sportler hinausgehen.

"Sie können ihre Erfahrungen, ihre Kultur und ihre Identität miteinander teilen, um eine stärkere Menschheitsfamilie aufzubauen", sagte er.

<https://news.cgtn.com/news/2023-07-28/Solidarity-vowed-as-Xi-hosts-foreign-leaders-amid-Chengdu-Universiade-1lOv1Am1aWQ/index.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-xi-hat-bei-der-chengdu-universiade-auslandische-staatsoberhaeupter-empfangen-und-solidaritaet-gelobt-301888784.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100909988> abgerufen werden.